



Mitteilung

Berlin, den 30. Oktober 2019

**Die 14. Sitzung des Unterausschusses Abrüstung,
Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung
findet statt als öffentliche Anhörung am
Mittwoch, dem 6. November 2019, 18:00 Uhr
10557 Berlin
Paul-Löbe-Haus
Sitzungssaal: 4.300**

Sekretariat
Telefon: +49 30 227 35477
Fax: +49 30 227 36131

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227 30298
Fax: +49 30 227 36298

Achtung!
Abweichender Sitzungsort!

Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1

Aktuelle Entwicklungen und die Rolle
Deutschlands im Kontext internationaler
Bemühungen zur Prohibition oder Restriktion
letaler autonomer Waffensysteme. Vorbereitungen
auf die jährliche Staatenkonferenz der CCW
(Convention on Certain Conventional Weapons) im
November 2019

Allgemeine Informationen zum Besuch öffentlicher Anhörungen

Bitte teilen Sie uns zur Anmeldung bis zum 5. November 2019 (Anmeldeschluss 10 Uhr) per E-Mail (auswaertiger-ausschuss@bundestag.de) oder Fax (030-227 36131) folgende Angaben mit:

Datum und Thema der Anhörung
Name, Vorname
Geburtsdatum

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht immer den Zugang garantieren kann. Ein frühzeitiges Erscheinen ist daher empfehlenswert. Wegen des teilweise großen öffentlichen Interesses können wir Ihre Anmeldung leider nicht bestätigen. Ein Rede- und Fragerecht besteht nicht.



Bitte prüfen Sie kurz vor dem Termin der Anhörung die Raumangaben auf der Internetseite des Auswärtigen Ausschusses, da diese sich kurzfristig ändern können, und bringen Sie zur Einlasskontrolle (**Eingang Süd des Paul-Löbe-Hauses**) einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

Die sich anmeldenden Gäste werden hiermit darüber informiert, dass ihre Daten im Polizeilichen Informationssystem (INPOL) überprüft und für die Einlasskontrolle verwendet werden. Nach Beendigung des Besuches werden die Daten vernichtet.

Matthias Höhn, MdB
Vorsitzender



Geladene Sachverständige

Jürgen Altmann, Technische Universität Dortmund

Anja Dahlmann, Stiftung Wissenschaft und Politik

Dr. Christian Mölling, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

Dr. Marcel Dickow, Stiftung Wissenschaft und Politik

Dr. Frank Sauer, Universität der Bundeswehr München